



Antonio Gonzaléz (Hans Kaut GmbH & Co.) präsentiert Wissenswertes zu aktuellen Fördermöglichkeiten von Luft/Wasser-Wärmepumpen.

HANS KAUT SEMINARE 2023 - RÜCKBLICK

Erste Hitachi-Wärmepumpenwoche ein voller Erfolg

Die erste Hitachi-Wärmepumpen-Woche der Hans Kaut GmbH & Co. fand im COREUM, einer einzigartigen Plattform für Innovationen in der Nähe vom Frankfurter Flughafen, statt. Extra zu Schulungszwecken wurden die neuesten Hitachi Wärmepumpen aufgebaut und konnten „LIVE vor Ort“ getestet werden.

Von Montag bis Donnerstag gab es viele nützliche und praktische Informationen für Kundendiensttechniker. Zunächst wurden durch Markus Schmitz, Area Sales Manager von Hitachi, die Produkt-Highlights und vor allem die mehrfach prämierte Kabelfernbedienung ausführlich vorgestellt, anschließend ging es um praxisorientierte Fehleranalyse anhand der Dokumentationen und Fehlerdiagnose mithilfe des Service-Tools, die die Arbeit vor Ort erheblich vereinfachen.

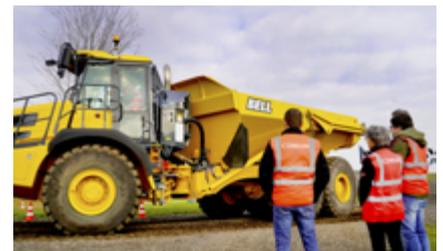
Der Schwerpunkt des Seminars für Entscheider und Projektleiter am Freitag lag bei der Auswahl der passenden Hitachi Wärmepumpen. Bernd Katt (Hans Kaut GmbH & Co.) hat sehr anschaulich und verständlich die Auslegungssoftware vorgestellt und die einzelnen Segmente erläutert. Auch die Förderung der Luft/Wasser-Wärmepumpen kam nicht zu kurz, die aktuelle Informationen zu diesem Thema stellte Antonio Gonzaléz (Hans Kaut GmbH & Co.) vor.

Alle Teilnehmer konnten zum Abschluss der Veranstaltungen im Freigelände des COREUMS mit einem 24t-Muldenkipper sowie einem Hitachi-Bagger ihr Geschick und ihre Fahrfähigkeiten unter Beweis stellen und sind sich einig: „Sehr informativ und gut organisiert, wir sind sicherlich bei der nächsten Wärmepumpenwoche wieder mit dabei.“

Wuppertal, März 2023



Markus Schmitz, Area Sales Manager von Hitachi, stellt die Produkt-Highlights vor.



Nach den Schulungen konnten mit großer Begeisterung eine Reihe zur Verfügung gestellter Hitachi-Baumaschinen persönlich getestet werden.



Koordination und Geschick waren beim Umgang mit den Hitachi-Baumaschinen gefragt.